

COUNTDOWN ZUM OLDESLOER STADTFEST

Nur noch 12 Tage

VON BRIGITTE JUDEX-WENZEL

BAD OLDESLOE – Die „Koasters“ spielen beim Stadtfest. Alteingesessene Oldesloer werden hellhörig: Es handelt sich tatsächlich um die Band aus dem „Central-Café“, das in den 50er Jahren das Lokal in der Stadt war, in den 60ern zur Szene-Disco wurde und im Volksmund damals wie heute nur „CC“ heißt.

Im „CC“ traf sich in den 50ern, wer hausgemachte Kuchen und Torten genießen wollte oder den Sonntag-Nachmittag-Tanztee. Abends war „Ball“ angesagt. Die Musik kam keineswegs vom Plattenteller. Namhafte Kapellen spielten auf. Das blieb auch so, als das Konzert- und Tanzcafé in den 60er Jahren immer mehr zur Disco wurde. Zu den Live-Bands gehörten die „Koasters“, die auch in den Hamburger Kultläden „Starclub“ – berühmt wegen der Auftritte der Beatles, als die am Beginn ihrer Karriere standen – und „Top Ten“ auf der Bühne standen. „Beatmusik kam auf“, erzählt ein Oldesloer, der damals im Disco-Alter und Stammgast im „CC“ war. Natürlich erinnert er sich auch an die „Koasters“. „Das war eine ganz wilde Zeit“ schwärmt der 57-Jährige vom „CC“.

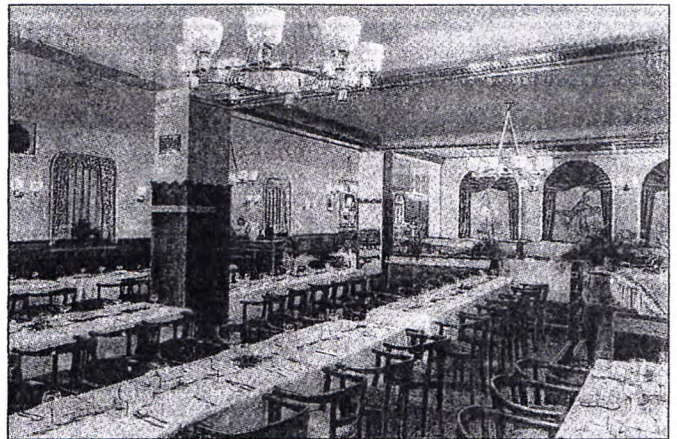
Aus noch viel weiter zurückliegenden Tagen können Elke Döscher und Heidi Winter be-

richten. Sie sind die Töchter von Gerda Mews und deren Mann Helmut, die das CC in den 50er Jahren übernahmen. Das Gebäude in der heutigen Hindenburgstraße 12 – vor einigen Monaten hielt ein Zeitschriften- und Lottogeschäft Einzug – stammt aus dem Jahr 1870. Die Adresse lautete damals Lange Straße, erklären die Schwestern. Ursprünglich befand sich in dem Haus die Bäckerei von Heinrich Matthiesen, den alle liebevoll „Onkel Heini“ nannten. 1952 übergab er das Café, das durch Umbauten auf 300 Quadratmeter angewachsen war, an seine Tochter Gerda und deren Mann Helmut. Die Kapellen zu jener Zeit spielten zu Ehren der Wirtin schon einmal den Schlager „Das Fräulein Gerda“.

Einen Tango oder Walzer schieben heute auf Wunsch manchmal auch die etwas in die Jahre gekommen, aber noch immer gefragten Jungs der „Koasters“ ein. Das Hauptrepertoire von Thomas Muxfeldt (seit 1963 dabei), Michael Winkelmann (1966), Nils Sack (1990), Peter Miklis (1998) und Michael Jessen (2002) aber sind Stücke der Beatles und der Rolling Stones plus Schmusis von den Bee Gees und den Walker Brothers. Der Verein „altStadt“ hat die „Koasters“ für das Mühlenplatz-Finale am Sonntag, 21. Mai, 19 Uhr, gewonnen.



Postkarten mit „CC“-Motiven aus dem Besitz von Elke Döscher, Heidi Winter und Tochter Jessica. Rechts steht Heinrich Matthiesen vor seiner Bäckerei in der Langen Straße, aus der das Central-Café hervorging . . .



. . . und so sah es im Inneren des „CC“ aus, als es Treffpunkt für die Menschen aus Bad Oldesloe und Umgebung war, die gern hausgemachte Torten aßen und ebenso gern schwofen.